

MINT-Wandertag der Klasse 8a nach Dortmund zur DASA

Am Montag den 18. Sept startete der Wandertag früh morgens gleich mit einer kleinen Enttäuschung. Erst auf dem Bahnsteig in Lemgo stellten wir fest: Die Eurobahn um 08:07 Uhr fällt aus nicht näher benannten Gründen aus. Die so entstandene Pause bis zum nächsten Zug nutzten wir dann kurzerhand für vielfältige sportliche Aktivitäten im Abteigarten. Fußball, Schaukeln und Frisbee waren auch dabei.

Um 09:07 Uhr konnten wir endlich in Richtung Ruhrgebiet starten. Der Zug nach Bielefeld war leider sehr voll und dies hatte gleich mehrere Gründe: Zum einen der beschriebene Zugausfall vorher und dann noch die Tatsache, dass unsere gesamte Oberstufe unserer Schule (Q1&Q2) auf die gleiche Idee gekommen waren: Ein Wandertag zur DASA nach Dortmund. So trafen wir im Gedränge im Zug nach Bielefeld auf einige bekannte Gesichter.

Die weitere Fahrt von Bielefeld nach Dortmund-Dorstfeld Süd gestaltete sich dann etwas entspannter in der RE 6. Die kleinere Baustelle am Dortmunder Hauptbahnhof könnte noch Erwähnung finden, durch die wir leider eine S-Bahn sausen lassen mussten.

Die Ausstellungen im DASA stellten sich als sehr vielfältige und vielschichtig heraus. Das generelle Motto über alle Ausstellungen ist: Arbeit, Arbeitsbedingungen und Arbeitssicherheit gestern – heute – und in der Zukunft. Diese Themen haben viel mit Technik und MINT zutun. Auch moderne Aspekte wie IT-Arbeitsplätze und der Einfluss von KI auf Arbeitsbedingungen werden in der Ausstellung anschaulich thematisiert. Hier nur ein paar Highlights aus dem Ausstellungsbereich.

- Die Rotationsdruckmaschine aus dem letzten Jahrhundert, welche unter lautem Getöse von einem Mitarbeiter in Betrieb genommen wurde.
- zimmergroße Webstühle
- ein Stahlofen größer, deutlich größer als ein Klassenzimmer
- die Leitwarte eines Kraftwerkes
- Gabelstaplersimulation und vieles mehr rund um Logistik
- Rettungswesen mit einem Rettungswagen

Eindrucksvoll deutlich wurde: Die Technik und technische Entwicklungen haben einen großen Einfluss auf die Arbeitswelt und entsprechende Arbeitsbedingungen.

Bemerkenswert auch die Sonderausstellung zum Thema Konflikt: Hier konnte beispielsweise in einem Fragespiel der Konflikttyp bestimmt werden. Die eine sehr vielschichtige Ausstellung mit einige Mitmachangeboten.

Nach dem Besuch der Ausstellung im DASA blieb auch noch Zeit für einen Abstecher in die Dortmunder Innenstadt. Eindrucksvoll das große U auf dem alten Brauereigebäude und das Fußballmuseum direkt am Bahnhof. Beides betrachteten wir nur von außen.

Die Rückfahrt mit der Bahn war dadurch geprägt, dass trotz einiger Verspätungen doch noch der Anschlusszug in Bielefeld just in time erreicht werden konnten. Schnelles Umsteigen ermöglichte eine zügige Weiterfahrt.

Fazit: Trotz eines holprigen Starts ein runder MINT-Wandertag mit vielen Einblicken in die moderne Arbeitswelt und das Ganze erfreulicherweise bei sonnigem Wetter.



